

Als Ortsverband von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in Schwanstetten, werden wir im Jahr 2023 wieder unsere „GRÜNEN Stammtische“ aufleben lassen. Gerade im Wahljahr 2023 mit Bezirks-, Landtags- und Landratswahlen ist es uns sehr wichtig, mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ins Gespräch zu kommen. Mit unseren Direktkandidaten und weiteren bekannten Gästen werden Sie, in einer lockeren Atmosphäre, in die Diskussion kommen. Bitte merken Sie sich folgende Termine bereits heute vor!

27.01.2023 „Filmabend“ in der Kulturscheune
Beginn 19 Uhr
Leben mit der Energiewende
Teil 5: Leben ohne Energiekosten

10.02.2023 „Grüner Stammtisch“ in den Bürger Stub`n
Beginn 19 Uhr
Gast: *Dr. Sabine Weigand* Mitglied des Bayerischen Landtags
Ausschussmitglied für Wissenschaft und Kunst
Historikerin und Buchautorin

02.03.2023 8. Grünkohlessen in den Bürger Stub`n
Beginn 19 Uhr
Als Gast begrüßen wir *Ludwig Hartmann*, Mitglied des Bayerischen Landtags, Fraktionssprecher und Spitzenkandidat für Bayern.

19.04.2023 „Grüner Stammtisch“ in den Bürger Stub`n
Beginn 19 Uhr
Gäste: *Ben Schwarz*, Bürgermeister Georgensgmünd und gemeinsamer Landratskandidat der SPD und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN im Landkreis Roth.
Christian Zwanziger, Mitglied des Bayerischen Landtags, Sprecher für Landesentwicklung und Tourismus

10.05.2023 „Grüner Stammtisch“ in den Bürger Stub`n
Beginn 19 Uhr
Gast: *Martin Mändl*, Marktgemeinderat in Wendelstein, Fraktionssprecher, Direktkandidat für den Landtag / Landkreis Roth

21.06.2023 „Grüner Stammtisch“ in den Bürger Stub`n
Beginn 19 Uhr
Gäste: *Werner Manlik*, Direktkandidat für den Bezirkstags / Landkreis Roth
Daniel Arnold, Bezirksrat im Mittelfränkischen Bezirkstag, Fraktionssprecher, stellvertretender Bezirkstagspräsident

19.07.2023 „Grüner Stammtisch“ in der Kulturscheune
Beginn 19 Uhr
Thema: Demokratie schützen und bewahren!

Zu allen Veranstaltungen beachten sie bitte zusätzlich die Tagespresse oder unsere Homepage:
www.gruene-schwanstetten.de



Demokratie stärken!

Als Kreisverband „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ benennen wir Jahresthemen für unsere politische Arbeit. Für das Jahr 2023 wurde das Thema:

Demokratie

ausgewählt!

Fake News, Intoleranz und Rassismus greifen zunehmend in unserer Gesellschaft um sich.

„Gerade rechte Gruppierungen machen sich dieses zu Nutze, um das Vertrauen in die Demokratie und damit unseren Staat immer weiter zu untergraben!“ so Kreissprecher Henrik Schmidt Heck.

Unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier beschrieb am 06.11.2022 in einem ZDF-Interview Demokratie so:

„[...] die Demokratie ist kein Supermarkt. Da kann man nicht hingehen und sich das, was einem gefällt, aus dem Regal nehmen und im Übrigen darüber schimpfen, dass manches andere nicht vorhanden ist. Sondern die Demokratie ist eine anspruchsvolle Staatsform: Wir sind auch noch dafür zuständig, dass wir die Regale wieder auffüllen. Will sagen, Demokratie lebt vom Einsatz, vom Engagement.“

Auch für uns als „GRÜNE“ – Ortsverband in Schwanstetten ist es sehr wichtig, gerade im Wahljahr 2023, die „Demokratie“ in den Mittelpunkt zu stellen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, an unseren Veranstaltungen aktiv teilzunehmen. Denn Demokratie lebt vom Mitmachen!

Wollen Sie mehr von unserer politischen Arbeit erfahren und unseren monatlichen Newsletter erhalten, senden Sie bitte ihre Mailadresse an kontakt@gruene-schwanstetten.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, reicht eine einfache Beendigungsmail an gleiche Mail-Adresse!

Mario Engelhardt
Fraktionssprecher
Marktgemeinderat Schwanstetten



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Schwanstetten
co Wolfgang Scharpff
Sperbersloher Straße 39
90596 Schwanstetten
www.gruene-schwanstetten.de
kontakt@gruene-schwanstetten.de



(Bild: privat)

GRÜNE Info Schwanstetten



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Schwanstetten!

Wir blicken zurück auf ein Jahr, das uns zeigte, wie fragil Frieden sein kann. Wir blicken zurück auf Monate der Unsicherheit, der Angst und Verwirrung. Wir blicken zurück und erkennen, dass nichts selbstverständlich ist in unserer vernetzten, schnelllebigen und digitalen Welt.

Und wenn wir den Blick von der Weltpolitik nach Schwanstetten wenden, auch hier ist nichts selbstverständlich. Wir sehen, dass es bei bestimmten Themen nötig ist, dass wir im Gespräch bleiben, damit ‚Fronten‘ sich nicht verhärten. Wir müssen unseren Mitmenschen, egal welchen Standpunkt sie vertreten, mit Respekt und Achtung gegenüberstehen. Nur so gelingt ein friedvolles Zusammenleben im Kleinen, als Gegenpunkt zur ‚großen, unruhigen, weiten Welt‘.

Die Lichtblicke in unserer Gemeinde sind so vielfältig, wir müssen diese nur erkennen und wahrnehmen. Das bunte und aktive Vereinsleben, das sich nun nach 2 Jahren ‚Zwangspause‘ wieder zu regen beginnt. Wir können uns wieder treffen – mit etwas Vorsicht – aber wieder vor Ort. Und mich persönlich erfreut es, wenn vor dem Einkaufsmarkt in Schwand lachende und glücklich aussehende Rentner und Rentnerinnen aus unserem Bürgerbus aussteigen. Das zeigt, wie wichtig dieser ehrenamtliche Einsatz ist.

Dies sind die Dinge, aus denen wir Zuversicht und Hoffnung für das neue Jahr schöpfen können.

Wir – die Mitglieder des OV der GRÜNEN in Schwanstetten – wünschen Ihnen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit. Blicken wir optimistisch und im Wissen um eine gute Gemeinschaft in unserer Marktgemeinde in das neue Jahr 2023.

Wir sind gut gerüstet und wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihren Ideen und Gedanken unterstützen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Am einfachsten über unsere Homepage www.gruene-schwanstetten.de oder wenden Sie sich an die Mitglieder des Marktgemeinderats oder des Ortsvorstands.

Petra Engelhardt
(Sprecherin im Ortsvorstand)



Wolfgang Scharpff
(Sprecher im Ortsvorstand)
(2. Bürgermeister)

Wohnraum in Schwanstetten



(Bild: <https://www.klimaholzhaus.de>)

Es tut sich etwas! Zwar haben wir in Schwanstetten immer noch zu wenig Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber mit den Wohngebieten „An den drei Linden“ und der „Alten Straße West“, wurde bereits in den vergangenen Jahren Wohnraum geschaffen. Mit „Oberlohe“ ermöglichen wir in Schwanstetten Wohnraum unter anderem in Mehrgeschossbauweise. Die erste „öffentliche“ Auslegung hat begonnen. Es werden zahlreiche Einwendungen erwartet, insbesondere was die Zufahrterschließungen betrifft.

Auch hier werden wir eine faire Lösung finden. Wir freuen uns sehr, dass die „klimafreundliche“ Sichtweise für zukünftige Bauweisen bei immer mehr BürgerInnen Zustimmung erfährt!

Das Thema „kommunaler Wohnungsbau“ ist für uns dennoch ein zentrales Thema! Wenn wir es als Marktgemeinde nicht alleine schaffen können / wollen, so sollten wir uns mit anderen Gemeinden im Landkreis zu einer gemeinsamen „kommunalen Wohnungsbaugesellschaft“ zusammenschließen. So können wir auch unter den schwierigen Umständen wie Zinssteigerung, schwindender Kaufkraft und hohen Preisen, bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Klima und Umwelt



(Bild: privat)

Mit unserem Antrag im Marktgemeinderat zu dem Förderprogramm FERS konnten wir für die BürgerInnen Verbesserungen schaffen. Bisher wurden die Fotovoltaikanlagen und Batteriespeicher nur durch die Gemeinde unterstützt, auch wenn ebenfalls durch die Bundesregierung und / oder den Freistaat Bayern eine Förderung zuteilwurde. Leider gibt es seit geraumer Zeit keine staatlichen Förderungen mehr hierfür. Deswegen ist es schön, dass unser Antrag zur Förderung dieser Anlagen einstimmig im Gremium angenommen wurde. So erhalten unsere BürgerInnen nun 5% der Rechnungssumme, max. 1.000,-€, als Zuschuss. Natürlich in Abhängigkeit des Haushaltsbudgets!

Feuerwehrzentrale



(Bild: FFW-Dietenhofen)

Beispiel, wie die neue Feuerwehrzentrale aussehen könnte:

Es wurde tatsächlich wahr! Wir haben nun eine gemeinsame „Feuerwehr Schwanstetten“! Durch die überragende Arbeit der vielen Freiwilligen in den vorbereitenden Arbeitskreisen konnte dies erreicht werden. Mit einer großen Mehrheit wurde dem Zusammenschluss zugestimmt. Der Marktgemeinderat hat ebenfalls mit großer Mehrheit der Gründung einer gemeinsamen Feuerwehr zugestimmt.

Jetzt muss es aber weitergehen! Jetzt ist die Marktgemeinde am Zug, den Bau einer gemeinsamen Feuerwehrzentrale zügig umzusetzen. **Wir als „GRÜNE“ sind weiter voll dabei!**

Ben Schwarz,

gemeinsamer Landratskandidat von SPD und GRÜNEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein ereignisreiches, denkwürdiges Jahr 2022 geht zu Ende und wir stehen als Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie, aber vor allem der Ukraine-Krieg und die Energie-Krise führen uns vor Augen, wie verletzlich unser gewohntes Lebensmodell ist und wie notwendig wir eine ökologisch-soziale Transformation angehen müssen. Meines Erachtens wird die zentrale Herausforderung dabei sein, die Menschen mitzunehmen, diesen Veränderungsprozess zu beschreiten.

Wir im Landkreis Roth, mit unserer vielfältigen Landschaft, dem bunten gesellschaftlichen und kulturellen Leben, der breiten Bildungslandschaft, dem großen Netz an mittelständischen Unternehmen / Handwerksbetrieben und vor allem engagierten Menschen, bieten hierfür beste Voraussetzungen.

Dennoch bringt jede Veränderung Unsicherheit mit sich. Wir aber können für die Menschen in unserer Region die Zukunft positiv gestalten, indem wir gemeinsam daran arbeiten ökologische, ökonomische und soziale Themen zu verbinden und darauf achten, keine gesellschaftlichen Gräben zu reißen.

Die Kreisverbände der SPD und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in unserem Landkreis Roth, wählten mich als Ihren gemeinsamen Landratskandidaten mit überwältigender Mehrheit. Für dieses Vertrauen bedanke ich mich sehr!

Für uns, aber auch für mich ganz persönlich bedeutet die Chance auf Landkreisebene mit den Menschen zusammen an dieser Idee zu arbeiten eine große Herausforderung und viel Verantwortung.

Meine langjährige Erfahrung als Bürgermeister und Rechtsanwalt sind eine solide Basis um Sachverstand mit Innovation und Weitsicht zu verbinden.

Für dieses gemeinsame Projekt bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Unterstützung für die Landratswahlen im kommenden Jahr.

Für die Adventszeit und die Weihnachtstage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche, glückliche und friedliche Zeit und einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Ihr Ben Schwarz

Martin Mändl,

Direktkandidat für die Landtagswahlen 2023 / Landkreis Roth

Mein Name ist **Martin Mändl**, ich bin 52 Jahre alt und werde für die GRÜNEN im Landkreis Roth als Direktkandidat für den Bayerischen Landtag kandidieren. Was mich antreibt ist der Wunsch, unsere Heimat besser zu machen. Zwei meiner Kernthemen sind die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Modernisierung der Bayerischen Bildungspolitik.

Bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum hat die Bayerische Staatsregierung mehrfach versagt. Zuerst wurde einst staatlichen Wohnungsgesellschaft GBW ohne Not an einen privaten Investor verkauft, dann wurde mit viel Geld die BayernHeim gegründet, die bis 2025 10.000 Wohnungen schaffen soll. Aktuelle sind dort etwa 240 Wohnungen im Bestand und etwa 530 in Bau.

In der Bildungspolitik stehen wir in Bayern nach dem gescheiterten G 8 Experiment vor dem Scherbenhaufen der Bildungspolitik. Lehrermangel führt zu immer neuen Unterrichtsausfällen während die Lernrückstände aus der Corona-Zeit nach wie vor nicht aufgearbeitet sind.

Statt den Stillstand zu verwalten, wollen wir gemeinsam Bayerns Zukunft gestalten.

Werner Manlik,

Direktkandidat für die Bezirkstagswahlen 2023 / Landkreis Roth

Studienrat am SFZ Roth, Schule am Stadtpark.

Verheiratet, 3 Kinder und zwei Enkelkinder.

Oberst der Reserve.

Vorstandsmitglied beim Rother Inklusionsnetzwerk RHINK e.V.

Vorstandsmitglied beim Imkerverein Roth e.V.

Mitglied in der Klimagruppe Roth

Schon seit Jahren bin ich engagiert in der Behindertenarbeit im Bezirk tätig. Jetzt möchte ich die GRÜNEN im Bezirkstag verstärken.

Der Bezirk Mittelfranken hat viele ländliche Gebiete, die noch nicht ausreichend an den ÖPNV erschlossen sind. Daher haben Menschen mit Behinderung es schwer, sich zu versorgen. Ich setze mich für ein Mobilitätskonzept ein, das diesen Menschen hilft.

Zudem engagiere ich mich seit Jahren für den Ausbau eines Radwegenetzes im Landkreis Roth mit Verbindungen in den gesamten Bezirk Mittelfranken.